

# Tief

Musik und Text von Thomas Raber  
Copyright bei Thomas Raber

Intro

1. Ich  
2. Ich ver-

lie - ge da und schau dich an, bist mei - ne Frau und  
trau in dich, das ist doch klar, wir sind doch für ei -

ich dein Mann. S'ist so ver - traut, un - ser Ge - fühl.  
nan - der da. Du tust so gut, du machst mir Mut. Auch

Je - der Tag fängt sehr gut an, wenn ich dich in mir füh - len kann. Was's da - zu braucht,  
wenn's nicht im - mer ein - fach war, für mich war im - mer son - nen - klar, ich lie - be dich,

das ist nicht viel. Du bist so  
ganz fürch - ter - lich. Du bist so

Ref.: Tief \_\_\_\_\_ in mir. Wie der Berg das Erz, hast du mein Herz. Ich bin so

Tief \_\_\_\_\_ in dir. Das macht mich froh, ich ge - nieß das so.

Inter. Wenn du mal nicht bei mir bist, wirst du von mir nicht gleich ver - misst. Denn in mei - nem Her - zen bist du

im - mer da, und das bist du für al - le Jahr. Du bist so

nach 2 mal Ref. Ende